

Agentur / Ressort:

Beilagen

Veröffentlichungsdatum:

11.03.2018

Agentur / Herkunft

kein Eintrag

Text ID:

245374539

Sperrstatus:

frei

Priorität:

kein Eintrag

Notiz:

kein Eintrag

5 Minuten zum Bus entscheiden

Wohneigentum rund um Zürich wird wieder teurer. Als Ausnahmen gelten die Stadt Zürich sowie das Glatttal und das Furttal ?

Unverändert hoch zeigt sich im Kanton Zürich und in den angrenzenden Gemeinden die Nachfrage nach Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern.

Entsprechend hoch bleiben auch die Angebotspreise. Und doch gibt es Unterschiede: «Je länger, je mehr ist die Mikrolage eines Objekts entscheidend», sagt Patricia Reichelt von CSL Immobilien. Der Standort gibt laut dem «Wohnmarktbericht 2018» von CSL den Ausschlag, wie rasch eine Immobilie auf dem Markt neue Bewohner findet.

Ein wichtiger Faktor ist die Nähe zur nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs, ähnlich wie im Markt für Büroflächen, wo Arbeitgeber den Angestellten kurze Wege bieten wollen. «Fünf Minuten geben den Ausschlag», sagt Reichelt.

Einfluss hat auch das Alter der Kaufinteressenten: «An Standorten mit höherer Lagegunst und entsprechenden Preisen sind Käufer – aber auch die Mieter – im Durchschnitt älter», sagt die Immobilienspezialistin. Sie würden eher über die finanziellen Voraussetzungen für einen Kauf verfügen.

Restriktionen bei der Hypothekenvergabe zeigten hier Wirkung. Vielerorts stosse aber die Zahlungsfähigkeit und -willigkeit an Grenzen. Tendenziell würden daher kleinere Einheiten bevorzugt. Anbieter von Neubauwohnungen profitieren andererseits von gestiegenen Ansprüchen an den Komfort. Je neuer das Objekt, desto eher gingen Interessenten ans finanzielle Limit. DAVID STROHM

